

Mutige Ritter im Kampf für das Licht

Die ersten Wochen des noch jungen Kindergartenjahres waren für die Kinder des Waldorfkinder Gartens Baidnts geprägt von Liedern, Geschichten und Spielen der Michaelizeit.

Von mutigen Rittern, gefährlichen Drachen sowie Stärke und Mut im Kampf gegen Mißgunst und alles Böse wurde erzählt und gesungen. Die Kinder verbanden sich bildhaft mit dem Erzengel Michael, der das Gute siegen lässt über die Dunkelheit.

Während sich die jüngeren Kinder der Rosenrotgruppe dem Thema ganz behutsam mit bunten Papierdrachen und ersten Geschichten über Michael und den Drachen näherten, sind die größeren Kinder der Schneeweißchengruppe Tag für Tag mehr in der Rolle des mutigen Ritters geschlüpft. Im Michaeli-Reigen haben sie die Königstochter vom Drachen befreit und legten immer wieder funkelnde Edelsteine in die Waagschale auf dem Jahreszeitentisch, um das große Gegengewicht eines dunklen Erdensteines ganz allmählich aufzuwiegen. Mit ganzem Herzen fieberten alle dabei dem Moment entgegen, da die Schönheit und das Gute in der Waagschale endlich siegen würde und sie ihr Michaelifest feiern konnten.

Als dieser Tag dann endlich gekommen war, ging es ans Backen und Schmücken. Schwerter sowie kleine Drachen aus süßem Hefeteig verströmten ihren Duft ebenso wie köstliche Marmeladen und das Licht vieler Kerzen erhellte die festlich rot-weiß geschmückten Tische.

Die Rosenrot-Kinder lauschten an diesem Tag noch einmal der Geschichte von Michael, wurden zur Feier des Tages mit zwei schönen neuen



Bilderbüchern beschenkt und jedes Kind durfte am Schluß des Tages ein Säckchen mit einem schönen und großen Edelstein mit nach Hause nehmen.

Die Schneeweißchenkinder hingegen beschritten einer nach dem anderen den Morgenkreis stolz mit einem großen eisernen Ritterschwert und wurden dabei eifrig das Michaelilied singend begleitet. Nach dem gemeinsamen Festmahl und ein bisschen frischer Luft im Garten wartete auf sie dann auch noch der Ritterweg, von dem sie in den letzten Wochen so viel gehört hatten. Ein jedes Kind durfte den hohen Berg bezwingen, balancierend auf hohen Balken das Wasser überqueren und durch die Drachenhöhle kriechen. Am Ende des Weges wartete natürlich die verdiente Ehrung einer solchen Heldentat. Kind für Kind nahm stolz seine goldglänzende Krone und sein rotes Edelsteinsäckchen in Empfang. Und so wurden stolze Drachenkämpfer ins Wochenende entlassen, mit dem Licht Michaelis in ihren Augen und Herzen.